



Bericht des Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 30. August 2010

Hinter dem Vorstand liegen ereignisreiche und auch arbeitsintensive Monate. Zu den üblichen Aktivitäten (Vorstandssitzungen, Präsenz bei Elternsprechtagen und diversen Schulveranstaltungen, Begrüßung der einzelnen Klassen des neuen 5. Jahrgangs usw.) haben sich die Mitglieder des Vorstandes bei den Konzertveranstaltungen der Schule sowie erstmalig beim Sternenmarkt 2009 in der Otterndorfer Altstadt engagiert.

Schon vielfach hat sich der Vorstand Gedanken darüber gemacht, wie Gelder für den Verein und damit die Schule neben den Mitgliedsbeiträgen akquiriert werden können. Nachdem im Zeitraum vor der letzten Jahreshauptversammlung der Fokus auf der Beschaffung von Sponsorengeldern lag, hat sich das Engagement des Vorstands in Richtung Veranstaltungsbegleitung und -teilnahme verschoben. Zunächst wurde recht kurzfristig ein Konzert zu Gunsten der Restaurierung des Konzertflügels aus der Aula veranstaltet. Um den Abend zu beleben und abzurunden, erklärten sich die Mitglieder des Vorstands bereit, ein Catering zu organisieren. Da an diesem Abend kein Eintritt erhoben wurde, war man auf Spenden und den Gewinn des Verkaufs von Käsespießen, leckeren Kanapees (Häppchen) und diversen Getränken angewiesen. Insgesamt kamen über 500 Euro zusammen, die allein der Wiederherstellung des Flügels zu Gute kommen sollen.

Nach diesen Erfahrungen ließen wir uns auf ein zweites Abenteuer ein: den Sternenmarkt zur Adventszeit in der Otterndorfer Altstadt. Hier wurde Personal für drei Tage zum Betrieb eines Standes mit Waffelbacken und diversen Glühweinsorten benötigt. Ohne die ehrenamtliche Mithilfe von Vereinsmitgliedern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie anderen Freiwilligen wäre diese Unternehmung gescheitert. Allen, die mitgeholfen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Insbesondere der Einsatz der Partnerinnen und Partner des Vorstandes und Maren und Rainer Schwarz, die sich auch bei den folgenden Konzerten stark einbrachten, gilt mein besonderer Dank, denn es ist nicht üblich, dass man sich dem Ehrenamt des Partners ebenso verschreibt und für viele Stunden dem Verein seine Hilfe zukommen lässt. Schon die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen nimmt etliche Treffen und reichlich Zeit in Anspruch, was von Außenstehenden häufig nicht gesehen wird.

Nach dem Sternenmarkt folgten noch zwei Konzerte mit Schulchor und -orchester, die wir durch unsere „Versorgungsstelle“ ergänzen und bereichern konnten. Erstmals wurde zur Einnahme von kleinen Speisen und Getränken eine Pause eingerichtet, was von vielen Seiten gelobt wurde. Die Käsespieße und die Lachsbrote haben sich vom Geheimtipp zum Renner entwickelt. Besonders aktiv bei allen Veranstaltungen haben sich Martina Breitenberger, Maren Schwarz und Birgit Strüning eingebracht.

Nach Abzug aller Kosten konnten auf diesen drei Musikveranstaltungen zusammen ein vierstelliger Betrag für Chor und Orchester eingenommen werden. Das Geld wurde direkt an Frau Kulla und Herrn Höfer weitergeleitet.

Weitere Beträge, die der „Verein der Freunde“ seit der letzten JHV zur Verfügung gestellt hat:

1. Zuschuss Bibliothek	500 €
2. Zuschuss „Logistik-Tag“	70 €
3. Polen-Austausch	250 €
4. Notenblätter+Gesangbücher f. Chor u. Orchester	500 €
5. „Begrüßungsgeld“ Klassenkasse 5.Jahrgang	5x 50 €
6. Laborbedarf für „Jugend forscht“	400 €
7. Physik-Kästen	3200 €
8. Zuschuss Abi-Zeitung	200 €
9. Zuschuss Chorfahrt	600 €
10. 8 Buchpräsente für die Abiturfeier	

Des Weiteren wurde über den Verein ein spezieller CD-Player für 400 € angeschafft, die ebenso von Mitgliedern gespendet wurden wie eine Decke für den Flügel. Weiterhin wurde von unserem Verein ein Bewerbertraining (Assessment-Center) für Oberstufenschülerinnen- und schüler initiiert, dass von der Personalabteilung der EWE im Sponsoring durchgeführt wurde und auch in diesem Jahr nochmals veranstaltet wird. Allein diese Veranstaltung wäre mit den Mitteln aus unserer Kasse nicht denkbar gewesen und daher geht von hier aus unser ganz herzlicher Dank an alle Spender und Sponsoren, ohne die der Umfang unserer Unterstützung deutlich geringer ausfallen würde.

In die Zeit, auf die dieser Rückblick gerichtet ist, fällt leider auch das Ende einer Traditionsveranstaltung des Vereins der Freunde: unser alljährliches Weihnachtstreffen. Nachdem wir unterschiedliche Bemühungen unternommen haben das Treffen wiederzubeleben, entschied sich der Vorstand nach dem sehr schwachen Besuch am 27.12. 2009 diese Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Wenn von interessierte Seite der Wunsch an uns herangetragen wird, einen erneuten Versuch zu starten, sind wir gerne bereit uns zu engagieren. Im Übrigen finden in jedem Jahr Klassen- oder Jahrgangstreffen statt, die privat organisiert werden. Ein über die Klassen oder Jahrgänge hinausgehendes Treffen scheint bei Ehemaligen in Otterndorf nicht mehr von Interesse zu sein.

Für die Zukunft wünschen wir uns ein alljährliches Schul- oder Sommerfest, bei dem die Vielfalt des Schullebens unseres Gymnasiums vorgestellt wird und auch wir uns einbringen können. Leider scheint der organisatorische Aufwand einer solchen Großveranstaltung mögliche Initiatoren noch davon abzuhalten, einmal in diese Richtung tätig zu werden.

Kürzlich hat der Bau eines neuen Schulzentrums an der Schulstraße begonnen. Nachdem die Hauptschule und die Großsporthalle mit Konjunktur II-Mitteln aufwendig saniert wurden, steht der Neubau der Realschule und des Gymnasiums mit dazwischen liegendem Funktionsblock (Mensa und Aula) an. Auch wenn zunächst mit der Realschule begonnen wurde, werden sich die Baumaßnahmen natürlich auf den Schulbetrieb des Gymnasiums auswirken. Wenn alles richtig gut läuft, könnte der doppelte Abiturjahrgang seine Abschiedsfeier in der neuen Aula durchführen, denn die heutige Aula wäre dafür viel zu klein.

Nach diesem Blick in die Zukunft möchte ich meinen Bericht beenden – nicht ohne mich bei meiner Mitstreiterin und meinen Mitstreitern im Vorstand ganz besonders zu bedanken. Dabei möchte ich nochmals euren Einsatz und den eurer Ehepartner beim Sternenmarkt hervorheben, als ich außer Gefecht gesetzt war und ich merken musste: Es geht auch ohne dich! In diesem Jahr werden wir dort ein weiteres Mal unter Beweis stellen, was ein gutes Team in der Lage ist zu leisten und für unseren Verein und damit für das Gymnasium Otterndorf das Bestmögliche heraus zu holen. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!